



# ATELIER für PHYSISCHES THEATER

Internationale Schule für Bewegungsschauspiel

## Workshops Physical Theatre mit Mina Tinaburri



### Der Körper als Maske Das groteske Theater - die Buffonen

*„ZUR STUNDE DER DÄMMERUNG ALS HERDE,  
RÄUME VOLLER RAUCH UND ZERSTÖRUNG DURCHQUEREND,  
IN GEMÄLDEN VON BOSCH, BRUEGEL UND GOYA VEREWIGT.  
AM ANFANG DIESES JAHRHUNDERTS HERVORGECROCHEN  
AUS DEN VERDRECKTEN METROPOLITANEN GEWÖLBN.“*

Im Konflikt mit Gott und der Menschenwelt, verkörpern die Buffonen die Figur des Antihelden, des Letzten der gesellschaftlichen Skala: abgelehnt, ausgesetzt und gemieden. Im Gegensatz zum „einzelnen und naiven“ Clown, sind die Buffonen bewußt, sakrileg und von ganzem Herzen unverschämt. Ihr unbändiges Wesen und ihre groteske Spieldynamik schaffen eine mythische Atmosphäre voll beunruhigender Anziehung.

Quer zu hierarchischen Verhältnissen, Privilegien, Regeln und Tabus, sind sie die geborenen Könige der „verkehrten Welt“. Deren „Regierung“ legen sie in die Hände ihres „Dümmsten“ und öffnen so die Tore zum facettenreichen Spiel deliranter Parodien, denen sie zum Abschied die Krone ihres reizenden Lachens aufsetzen.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen:

- die Entwicklung der Dynamik und Taktik des grotesken Spiels
- die Suche nach einem anderen Körper
- die Kreation grotesk-komischer Spielszenen.

Bitte mitbringen:

verschiedenartige gebrauchte weite Kleider (Hüte, Hosen, Rock, Pullover, Hemd, Stoffreste etc.), Strumpfhose (als Kopfbedeckung), großes Kissen, Sicherheitsnadeln, Nähzeug

**Intensivkurs ab 17.04.2012**  
7 x dienstags von 18.30 - 21.30 Uhr  
Termine: 17.04., 24.04., 08.05.,  
15.05., 22.05., 29.05., 05.06.  
(nicht am 01.05.)

Teilnahmebetrag: 230,- € / erm. 215,- €

Frühbucher bis zum 03.04.2012  
215,- € / erm. 200,- €

Anmeldungen nur schriftlich mit Anmeldecoupon  
Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der  
Anmeldung und Eingang der Anzahlung.



### Maskenplay Das Universum der Larvenmasken („Basler Masken“)

*DIE MASKEN BEWEGEN SICH IM STILLEN RAUM. WENN DAS WORT SCHWEIGT, LEUCHTEN  
DIE GESTEN UND IN IHREN PASSAGEN DRÜCKEN SIE BISHER UNBEKANNTE DRAMEN UND  
POESIEN AUS. DIE VERSCHIEDENEN CHARAKTERE AUF DER BÜHNE SPRECHEN EINE STILLE  
UND TIEFE SPRACHE, DIE DAS WESENTLICHE DER MENSCHLICHEN GEFÜHLE ANS LICHT BRINGT.*

Die Maske ist ein wesentliches Instrument zur Formation des Schauspielers und schliesst das Erforschen einer neuen Ausdrucksebene, Kommunikationsart für die Geste und die Organisation der Bewegung im Raum ein. Sie fordert auf zur gesamten Anwendung des eigenen expressiven Potenzials, fokussiert das kreative Tun auf den Körper und entwickelt Bewußtsein und Genauigkeit der Geste im Spiel.

Inhalte des Workshops

Bedeutung der Maske und ihre Anwendung im Theater / Die Gesetze des Maskenspiels / Larvenmasken: praktische Studien der Masken: die Introvertierten, die Extrovertierten, die Tierischen, die Schrägen / Körperhaltung und Gestik, Animalität, Bewegung, Gangarten und deren Stilisierungen / Die Beziehung zwischen Gefühl(en) und Bewegung / Die Bedeutung von Gesten und Objekten auf der Bühne / Die Interaktion zwischen Masken.

Gearbeitet wird mit Larvenmasken („Basler Masken“) des Ateliers für physisches Theater.

Der Workshop wendet sich an Teilnehmer\_innen mit und ohne Vorkenntnisse.  
Bewegungsfreude erwünscht.

Bitte mitbringen: bewegungsfreundliche neutrale Kleidung, rutschfeste Strümpfe, leichte Gymnastikschuhe oder barfuß und eine Strumpfhose als Kopfbedeckung. Für einen gemeinsamen Kostümfundus verschiedene Kleidungsstücke und Accessoires (Hosen, Röcke, Jacken, Hüte, Taschen, Täschchen...)

**vom 04 - 06.05.2012**  
Fr 18-21 Uhr, Sa & So 10-16  
Teilnahmebetrag: 145,- / 125,- €

Anmeldungen nur schriftlich mit Anmeldecoupon  
Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der  
Anmeldung und Eingang der Anzahlung.

## Mina Tinaburri (Rom/Berlin), Theaterdozentin, Regisseurin



Gründerin und künstlerische Leiterin des Ateliers für physisches Theater - Internationale Schule für Bewegungsschauspiel und des Theaters Absurda Comica. Absolventin (1987) der Scuola Internazionale di Teatro Rom (Methode Jacques Lecoq) und Spezialisierung an der École Philippe Gaulier London.

Die Ansätze ihrer Theaterarbeit finden sich in den Domänen des gestisch-physischen Theaters nach Copeau, Lecoq und Dario Fo. In ihrer Theaterpraxis integriert sie die verschiedenen theatralen Stile, die auf der Sprache des Körpers und der Bedeutung der Bewegung im Raum, der Geste, des Bildes und des Textes basieren.

Der Schwerpunkt ihrer Lehrtätigkeit liegt auf der Aus- und Weiterbildung von angehenden, spielenden und inszenierenden KünstlerInnen aus Schauspiel, Mime, Tanz und physischem Theater, Pädagogen und Theaterpädagogen. Neben der künstlerischen Leitung des Ateliers für physisches Theater Lehrtätigkeit an staatlichen Hochschulen und freien Schauspielschulen, Theaterpädagogischen Instituten, Regiearbeiten, Stages und Trainings für die Freie Szene und internationale Festivals u.a. an der HfS "Ernst Busch", Abt. Puppenspielkunst, HfMT Leipzig, Europäisches Theaterinstitut, FH für Theaterpädagogik Lingen, Theatertage am See, Istituto Italiano di Cultra.

### Atelier für physisches Theater Internationale Schule für Bewegungsschauspiel Berlin

Das Atelier für physisches Theater - Internationale Schule für Bewegungsschauspiel, 1995 gegründet und geleitet von Mina Tinaburri und Ulrich Ernitz, versteht sich als ein Ort, an dem das Bewegungstheater/ Physical Theatre, das den neugierigen, fragenden Menschen in den Mittelpunkt stellt, weiter erforscht und entwickelt wird. Das APT fördert das Talent jedes einzelnen mit dem Ziel, einen selbständigen Schauspieler/ Schauspielerin heranzubilden, der/die in der Lage ist, einen eigenen Theaterstil mit professionellem Anspruch zu entwickeln.



recherche\_lehre\_kreation

#### Die Ausbildungsthemen sind:

Basis des physischen Theaters Körper- & Bewegungsarbeit Bühnenakrobatik Stimmarbeit Improvisationstechniken Mimedynamik Neutralmaske Maskenspiel Maskenbau Material- & Objekttheater Personagen und die menschliche Komödie Der tragische Raum Melodrama Commedia dell'arte Grotteske Buffonen Komik Clown Cartoon Theaterdiskurse / -geschichte Aufführungspraxis Management Soloabschluss Bühnenreife

Bewegungsschauspiel / Physical Theatre Studienzeitraum 2012 - 2014

Start 01.10.2012

Aufnahmeterrmin: 03.06.2012

*„Für mich war die Begegnung mit Minas Theater meine künstlerische Offenbarung. Denn vorher fühlte ich mich im Theater nicht wirklich zu Hause. Minas visuelle Poesie, die unterschiedlichste Darstellungsarten nutzt und sie gleichzeitig mühelos vereint, ist für mich der Ansporn meiner eigenen künstlerischen Suche geworden. Die während der Ausbildung abverlangte ganzheitliche Verantwortung für ein Stück, ist zudem die Grundlage meiner heutigen Arbeit als freiberuflicher Künstler, die immer zugleich die eines Schauspielers, Regisseurs, Dramaturgs und eines Kostümbildners ist.“ Carsten Jensen, Britz*

*„Im Atelier habe ich endlich gelernt, den Moment der Unsicherheit auf der Bühne zu genießen: den magischen Moment, in dem der Vernunftvorhang sich öffnet und alles möglich ist. Erst dann kann das Spiel beginnen! - ich bin Mina unendlich dankbar für diese unschätzbar wertvolle Erfahrung.“ Lidia Buonfino, Berlin*

*„Mina bezieht für das Theater wesentliche Aspekte in ihre Arbeit ein, wie z.B. die Auseinandersetzung mit Raum, Tempi, Zeit, Gesten u.s.w. Sie schafft es, banalen Geschichten Glanz zu verleihen, indem sie die Spieler auffordert, ihren eigenen körperlichen Ausdruck zu entwickeln, an ihre Kreativität appelliert und dabei den Spaß nicht aus den Augen verliert.“ Judith Weidmann, Berlin*

*„Mina öffnet durch ein gnadenloses Vorantreiben die Türen zu seinem eigenen Reichtum, zu seiner eigenen Absurdität. Das Psychologische wird wegeräumt, der Raum ist offen, überall lassen sich Spielmöglichkeiten entdecken und plötzlich wird alles farbig, rhythmisch, unmittelbar.“ Karin Schmitt, Lyon*

*„Mich beeindruckt an der Spielweise, daß es eine Art ist auf der Bühne zu stehen, das Leben ein Stück mitzuerfinden und ein Ja zu allem zu sagen. Heute denke ich, wir sind aus einem mumifizierten Theaterzustand gerettet worden... Inga Schmidt, Berlin*

*„Trotz (oder gerade wegen) Minas Leichtigkeit in der Vermittlung ihrer Lehre, wurden die Studenten nicht selten an ihre Grenzen gebracht, immer zu 100% gefordert und wuchsen, zu ihrer eigenen Überraschung, nicht selten über sich selbst hinaus.“ Carsten Dittrich, Oberkirch (Baden)*

*„Mina führt ihre Spielerinnen zu einem Bewußtsein des Spielmoments, indem es interessant für Spielerin und Publikum wird, dieser Moment, der den Lebensrhythmus einer Inszenierung ausmacht.“ Wiebke Holm, Pretoria*

*„Ihr Spiel bzw. Theaterprinzip legt besonderen Wert auf Rhythmus und Dynamik einer Darstellung. Besonders ist dabei die Aufforderung an jeden Darsteller, sich seiner individuellen Ausdruckskraft bewußt zu werden und zu bedienen.“ Steffi Lampe, Halle*

Szenenfotos/Design: U. Ernitz © 2012 Copyright by Ernitz & Tinaburri - Atelier für physisches Theater Berlin

**Atelier für physisches Theater - Internationale Schule für Bewegungsschauspiel Urbanstrasse 116 10967 Berlin (Kreuzberg)**

Atelier für physisches Theater Ernitz-Tinaburri GbR Postanschrift: Naunynstrasse 65 10997 Berlin T-Fon +49 30 6158173, T-Fax 61656834, E-Mail absurdacomica@gmail.com  
http://apt-absurdacomica.de/ St-Nr.: 14/279/62283, Konto: Ernitz-Tinaburri, Berliner Sparkasse, BLZ 10050000, Konto-Nr.: 6011283932, IBAN: DE93 1005 0000 6011283932, BIC: BELADEBEXX Verkehrsverbindungen: U7/U8 Hermannplatz, U8 Schönleinstrasse, Bus M41, Haltestelle Jahnstrasse